

Kreiselternebeirat Bergstraße Der Vorstand

KEB Bergstraße - Th. Sohler, Untergasse 17, 69488 Birkenau



Postanschrift:
Thomas Sohler - KEB
Untergasse 17
69488 Birkenau

E-Mail: vorstand@keb-bergstrasse.de
Web: www.keb-bergstrasse.de

Thomas Sohler, Vorsitzender
Mobil: +49 (0) 151 / 62 42 99 10
E-Mail: thomas.sohler@posteo.de

Daniela Jahn, Stellvertreterin
Mobil: +49 (0) 176 / 30764427
E-Mail: littlegoliath@aol.com

Datum 31.01.2026

Pressemitteilung

Wahl zum Kreiselternebeirat Bergstraße: Ehrenamt mit Wirkung – Entscheidung mit Signalwirkung

Am **Donnerstag, 5. Februar 2026**, wählen die Delegierten der Schulelternebeiräte aus dem Kreis Bergstraße den neuen **Kreiselternebeirat (KEB)** für die kommende Amtszeit. Die Wahl findet um **19 Uhr in der Martin-Buber-Schule in Heppenheim** statt.

Der Kreiselternebeirat ist das gesetzlich verankerte Gremium, das die Interessen der Eltern auf **Kreisebene** bündelt und gegenüber Schulträger, Staatlichem Schulamt und Politik vertritt. Seine Mitglieder arbeiten **ehrenamtlich** – und dennoch mit spürbarer Wirkung für die Schulen vor Ort.

In den vergangenen vier Jahren hat der scheidende Kreiselternebeirat unter dem Vorsitzenden **Thomas Sohler** seine Arbeit praktisch „von Null“ neu aufgebaut. Inzwischen ist der KEB für viele Akteure im Bildungsbereich zu einem **anerkannten und ernst genommenen Partner** geworden. Das zeigt sich unter anderem in der Mitwirkung bei zentralen Planungsprozessen wie dem **Schulentwicklungsplan**, der die Investitionen in die Schulstandorte der kommenden fünf Jahre maßgeblich mitbestimmt.

Zu den Schwerpunkten der bisherigen Arbeit zählten unter anderem die **Begleitung bei der Umsetzung des Digitalpakts**, das **Ansprechen von Defiziten in der Schülerbeförderung**, die **Erstellung von Materialien zur Unterstützung der Elternarbeit an den Schulen**, dazu passende Fortbildungsveranstaltungen für Eltern unter dem Format **elan4bergstraße**, das Thema **Inklusion** sowie die Weiterentwicklung und **Verbesserung der „Elternparagrafen“ im Schulgesetz**.

In guter Erinnerung ist vielen zudem der Anfang 2023 gemeinsam mit der **Kreisschülervertretung**, dem **Schulträger** und dem **Staatlichen Schulamt** organisierte **Medienbildungstag an der Karl-Kübel-Schule**, der vom Kreiselternebeirat initiiert und maßgeblich gestaltet wurde.

Gerade diese Arbeit auf Kreis- und Landesebene ist vielen Eltern kaum bekannt. Noch immer herrscht verbreitet die Meinung, Elternarbeit könne wenig bewegen oder betreffe ausschließlich die eigene Schule. Der **Rechenschaftsbericht des scheidenden Vorstands**, der am Wahlabend vorgestellt wird, macht deutlich, wie stark Entscheidungen auf höherer Ebene den Schulalltag vor Ort prägen – und wie wichtig eine aktive Elternvertretung ist.

Die Wahl am **5. Februar 2026** markiert – wie jede Neuwahl – eine Zäsur für die schulische Elternarbeit im Kreis. Sie zeigt, wie groß das Interesse der Eltern an einer aktiven Mitgestaltung auf Kreisebene ist. Knapp die Hälfte der bisherigen Mitglieder des Kreiselternebeirats kann aus rechtlichen oder privaten Gründen nicht erneut kandidieren. Damit scheiden auch engagierte und erfahrene Mitglieder aus dem Gremium aus.

Besonders hervorzuheben ist der scheidende Vorsitzende **Thomas Sohler**, unter dessen Führung der Kreiselternebeirat im Kreis wieder deutlich an Sichtbarkeit und Gewicht gewonnen hat. Sein zu Beginn formuliertes Ziel, die **Vernetzung**, den **Austausch** und die **Kommunikation** zwischen Elternvertretungen, Schulen und weiteren Akteuren zu stärken, wurde in den vergangenen vier Jahren zu einer tragenden Säule der KEB-Arbeit.

Mit den Mitgliedern, die erneut kandidieren, bleibt die Zuversicht auf eine weiterhin aktive und wirkungsvolle Elternarbeit im Kreis bestehen. Gleichzeitig hofft der amtierende Kreiselternbeirat auf weitere Eltern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Engagement für die Belange der Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Der bisherige KEB stand und steht für Offenheit und Dialog – und für die Bereitschaft, die Erfahrungen der vergangenen Jahre mit neuen Impulsen und Ideen zu verbinden. Ziel ist ein auch künftig **starker, engagierter und handlungsfähiger Kreiselternbeirat**.

--

Es wäre schön und hilfreich, wenn Sie den Text zeitnah – zusammen mit dem Kurz-Link auf unsere Homepage – in einer Ihrer Ausgaben am Montag oder Dienstag platzieren könnten. Danke im Voraus.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Sohler
Vorsitzender Kreiselternbeirat Bergstraße
0151/62429910
thomas.sohler@posteo.de